Original-Bedienungsanleitung

BENZIN-RASENMÄHER BRM-510

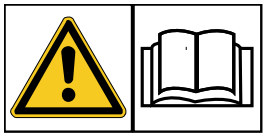
Art. No.: BRM510

www.lumag-maschinen.de

Modell: BRM-510 **Seriennummer:** _____

Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer sind auf dem Typenschild am Rasenmäher zu finden. Sie sollten beide Nummern sicher aufbewahren, um auch in Zukunft darauf zurückgreifen zu können. Diese Anleitung erklärt die Funktionen und Anwendungen der Maschine.

1. ALLGEMEINES



ACHTUNG!
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit der Maschine, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
Übergeben Sie das Gerät an andere Personen, dann händigen Sie bitte das komplette Handbuch mit aus.

Haftungsbeschränkung
Wir haben uns bemüht, möglichst umfangreiche Informationen zur Unfallverhütung beim Betrieb zu geben, können jedoch nicht für mangelnde Vollständigkeit aufgeführter Gefahrenpunkte und -quellen zur Verantwortung gezogen werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine
- Unsachgemäßer Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Maschine
- Betreiben der Maschine bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Funktion, Betrieb, Wartung und Pflege der Maschine
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine
- Eigenmächtiges Verändern der Maschine
- Mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die einem Verschleiß unterliegen
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

Bezeichnung Maschine
Die Bezeichnung Maschine ersetzt die Handelsbezeichnung des Gegenstandes, auf den sich diese Betriebsanleitung - siehe Deckblatt - bezieht.

Urheberschutz
Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechts geschützt. Eine Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch Auszugsweise sowie Mitteilungen des Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugesagt.

Vorbehalte
Angaben über technische Daten, Abmessungen und Abbildungen des Geräts sowie Änderungen sicherheitstechnischer Normen unterliegen der Fortentwicklung und sind daher nicht in jedem Fall für die Lieferung verbindlich.

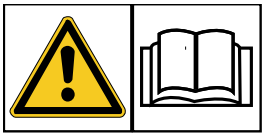
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

ACHTUNG! Die Maschine wird ohne Motoröl ausgeliefert.

Vor der ersten Inbetriebnahme muss MOTORÖL aufgefüllt werden!

2. INFORMATIONEN ZUR BETRIEBSANLEITUNG

Dieses Handbuch beschreibt Funktionen, Betrieb, Wartung und Pflege Ihrer neuen Maschine. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch und beachten Sie die Anleitungen genau, um Ihre Maschine eine lange Lebensdauer und Ihnen einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Halten Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeine Sicherheitsbestimmungen ein.



Lesen Sie vor Beginn sämtlicher Arbeiten an und mit der Maschine die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitshinweise. Sie müssen das gelesene vollständig verstehen und beachten. Es handelt sich um grundlegende Hinweise und Anregungen zur Unfallverhütung. Fehler bei Betrieb, Inspektion und Wartung können Verletzungen oder den Tod zur Folge haben

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Maschine ist ausschließlich zum Mähen von Rasenflächen im privaten Bereich bestimmt und darf nur auf trockenem Rasen eingesetzt werden. Die Maschine ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft geeignet!

- **Die Maschine darf nicht bei Regen oder auf nassem Rasen benutzt werden.**
- **Die Maschine darf nicht im dauerhaften gewerblichen Betrieb eingesetzt werden.**
- **Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert oder überbrückt werden.**

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als Bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Das Beachten der Betriebs- und Wartungsanleitung und die Durchführung der Wartungsarbeiten, sowie die Einhaltung der Wartungsintervalle, gehören zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

ACHTUNG!

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss dürfen die Maschine nicht bedienen.

4. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Maschine wird durch einen 4-Takt OHV Benzinmotor angetrieben.

Bei der Maschine rotiert ein horizontal angeordnetes Messer auf einer senkrechten Welle mit hoher Drehzahl und schlägt dadurch das Gras im freien Schnitt ohne Gegenschneide ab. Die beiden Messerbalkenhälften sind mit einem aerodynamischen Anstellwinkel - ähnlich dem eines Propellers - versehen, um eine Luftströmung von unten durch die Rotationsebene nach oben zu erzeugen. Das abgeschnittene Mähgut wird in einen Grasfangkorb/ -sack geblasen oder durch die hohen Zentrifugalkräfte seitlich nach außen geschleudert

Das Mähdeck reduziert Vibrationen und vermindert die Gefahr von Schnittverletzungen.
Der schwarze Antriebsbügel schaltet den Antrieb ein.
Der rote Motorbremsbügel stoppt den Motor.
Ein umklappbarer Führungsholm ermöglicht einen bequemen Transport.

5. UMWELT

Abfälle bitte einer Wiederverwertung zuführen, und nicht als Müll entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sind zu sortieren, zum Wertstoffhof vor Ort zu bringen und umweltgerecht zu entsorgen.

Der Einsatzort muss gegen eine Kontamination mit auslaufenden Betriebsstoffen geschützt werden. Verbrauchte oder restliche Betriebsstoffe sind entsprechend der am Einsatzort geltenden Vorschriften zum Umweltschutz dem Recycling zuzuführen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umweltschonenden und sachgerechten Entsorgung.

6. SPEZIFIKATIONEN

Modell	BRM-510
Antrieb	LONCIN 1P70FAD 4-Takt OHV-Benzinmotor
Hubraum	196 cm³
Nennleistung	3,6 kW (P1)* bei 3600 U/min
Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin
Kraftstoffinhalt	1,1 Liter
Motorenöl	SAE 10W-30 oder 10W-40
Motorölinhalt	~ 0,6 Liter
Schnittbreite	510 mm
Schnitthöhe	30 - 80 mm
Schnitthöheneinstellung	5-fach zentral
Grasfangsack	60 Liter
Räder	8“ vorne / 12“ hinten
Zulässige Hanglage	max. 20°
Betriebsgewicht	43 kg
Schallleistungspegel L_{WA}	98 dB(A)

* Die tatsächliche Leistung im Dauerbetrieb ist aufgrund von Betriebsbeschränkungen und Umwelteinflüssen wahrscheinlich geringer.

Die technischen Daten galten zum Zeitpunkt der Drucklegung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

⚠ WARNUNG

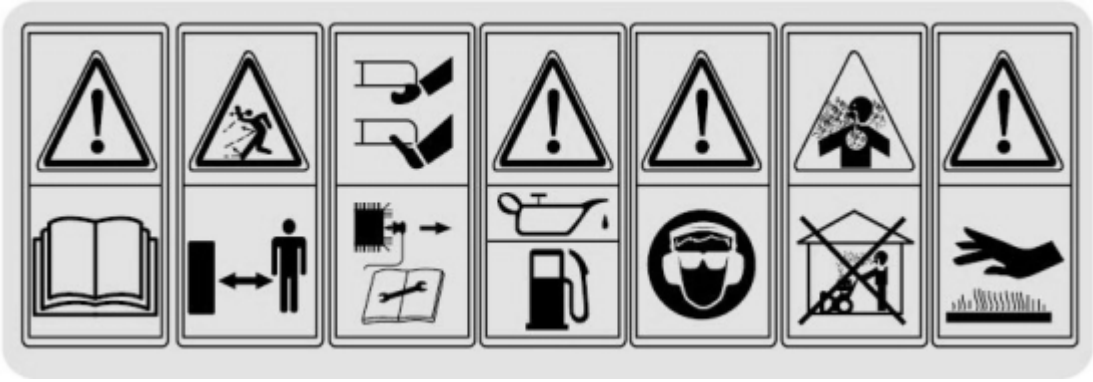
Lesen Sie diese Dokumentation sowie das Motorenhandbuch vor der Inbetriebnahme durch. Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten, um das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten zu minimieren.

7. BETRIEBSZEITENEINSCHRÄNKUNG

In Wohn- und Kleinsiedlungsgebieten oder auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen von 20.00 bis 7.00 Uhr Rasenmäher nicht betrieben werden.
Bitte beachten Sie auch die regionalen Vorschriften zum Lärmschutz.

8. SYMBOLE

Auf der Maschine sind Symbole angebracht. Diese stellen wichtige Informationen zu der Maschine oder Nutzungsanweisungen dar.



B1 **B2** **B3** **B4** **B5** **B6** **B7**

ACHTUNG!
Hier geht es um Ihre Sicherheit. Das Symbol weist auf einen Gefahren-, Warnungs- oder Vorsichtshinweis hin.

B1: Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen. Andernfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr für Bediener und anderen Personen.

B2: WARNUNG! Gefahr durch weggeschleuderte Objekte bei laufendem Motor.
Es besteht die Gefahr, dass Gras, Erdreich, Humus, Wurzeln oder anderes Material plötzlich ausgestoßen wird. Aus diesem Grund dürfen sich unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere niemals vor und neben der rotierenden Maschine aufhalten. Bei laufendem Motor ausreichenden Sicherheitsabstand von mind. 5 Metern halten.

B3: WARNUNG! Nicht an laufende Schneidwerkzeuge greifen.
Achtung vor scharfen Messern! Bei laufendem Motor ausreichend Abstand von der Frontverkleidung und den Mähmessern halten.
Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

B4: Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen. Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe vor Maschine rauchen!

B5: Beim Arbeiten mit der Maschine immer Augenschutz und Gehörschutz tragen.

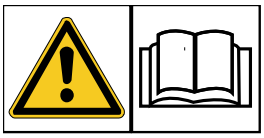
B6: Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Motor nicht in einem geschlossenem Raum laufen lassen.

B7: WARNUNG vor heißen Oberflächen. Verbrennungsgefahr!
Keine heißen Motorteile berühren. Diese bleiben auch nach Abschalten der Maschine für kurze Zeit heiß.

9. SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten, um das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten zu minimieren.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine benutzen.

Machen Sie sich ferner mit den Bedienteilen und deren sachgemäßer Verwendung vertraut. Erlernen Sie, wie man die Maschine stoppt und die Steuerelemente schnell ausschaltet.

Der Benutzer/Bediener ist für Unfälle oder Gefahrensituationen mit anderen Personen und deren Eigentum verantwortlich. Eine falsche Bedienung oder der Betrieb durch unerfahrene Personen kann eine Gefahr darstellen.

Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie nicht eingeschulten Personen ist das Bedienen der Maschine untersagt.

9.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Es sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in der jeweiligen neuesten Fassung.

Die Maschine ist vor jeder Inbetriebnahme auf Verkehrs- und Betriebssicherheit zu überprüfen.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen. Sicherheitsabstand einhalten!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Das Mähmesser kann, bedingt durch die Schwungmasse nachlaufen. Während dieser Zeit nicht zu nahe an die Maschine herantreten. Erst wenn das Mähmesser ganz stillsteht, der Motor auf AUS steht (Gashebel befindet sich in O-Position = Motor-Aus-Schalter) und der Zündkerzenstecker abgezogen wurde darf an der Maschine gearbeitet werden.

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern ist der Motor abzuschalten und der Stillstand vom Mähmesser abzuwarten.

Das Betreiben der Maschine mit einer höheren Drehzahl als in den ‚Spezifikationen' empfohlen kann zur Motorbeschädigung führen. **Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr!**

9.2. ARBEITS- UND GEFAHRENBEREICH

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich (mind. 5 m) der Maschine ist für andere Personen, insbesondere von Kindern, Haus- und Nutztieren verboten. Immer vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren.

Vor Arbeitsbeginn ist die zu bearbeitende Fläche sorgfältig zu inspizieren. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper wie Steine, Drähte, dicke Äste und dgl. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen. Nicht über Hindernisse - wie z.B. Zweige, Baumwurzeln – mähen.

Beim Arbeiten in der Nähe von Hauswänden, Zäunen, Baumbeständen und anderen Einfassungen ist Vorsicht geboten. Vermeiden Sie Bewegungen, die zum Umkippen der Maschine führen könnten. Führen Sie die Maschine so, dass Quetschungen am Bediener zwischen Maschine und festem Gegenstand vermieden werden.

Bedienen Sie die Maschine nie bei schlechter Sicht oder unzureichenden Lichtverhältnissen.

Vermeiden Sie es, die Maschine bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei starkem Nebel, Regen, Wind oder großer Kälte und dgl.. **ACHTUNG! Rutschgefahr.**

Führen Sie die Maschine über möglichst ebenes Gelände. **ACHTUNG! Besondere Sorgfalt bei Gefälle**. Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Überprüfen Sie Ihre Umgebung auf mögliche Störquellen hin, die Ihre Aufmerksamkeit ablenken könnten. Achten Sie besonders auf Wurzeln, Steine, Zweige, Gräben etc. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie um Ecken oder Objekte herum fahren, die Ihre Sicht beeinträchtigen.

Niemals den Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum anlassen oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur im Freien.

9.3. PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Betreiben Sie den Rasenmäher nicht, wenn Sie müde sind oder wenn sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeiten, die Maschine richtig zu betreiben, beeinträchtigen könnten.

Tragen Sie persönliche Schutzausrichtung (PSA).

- Beim Mähen immer **rutschfestes Schuhwerk und lange Hosen** tragen. Nicht barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten. Tragen Sie keine lockere Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Sichern Sie langes Haar, so dass es über Schulterhöhe bleibt.
- Beim Mähen immer einen guten **Augenschutz** und **Gehörschutz** tragen.
- **Handschuhe** sind zu tragen, wenn dies notwendig ist (z.B. bei der Montage, Instandhaltung oder Reinigung der Schneidausrüstung).

Überprüfen Sie Ihre Maschine vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie die Schutzbleche und Schutzabdeckungen sowie die Grasfangeinrichtungen auf einwandfreie Montage und ob diese auch richtig funktionieren. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen usw. sicher festgezogen sind, insbesondere die Muttern der Messer.

Die Maschine ist nur für das Mähen von Rasen konstruiert. Alle anderen Einsätze sind unzulässig.

Überprüfen Sie vor dem Einsatz, ob Mähmesser, -schrauben und Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und –schrauben als kompletten Satz aus, um die Wucht der Messer beizubehalten. Die Maschine niemals ohne montierte Messer und Abdeckungen starten. Andernfalls kann sich das Messer lösen und Verletzungen verursachen.

Es ist zu vermeiden, dass das Messer gegen Gegenstände wie Steine, Wurzeln usw. schlägt. Dies kann dazu führen, dass das Messer stumpf wird und sich die Motorachse verformt. Eine verbogene Achse erzeugt Unwucht und starke Vibrationen, wodurch sich das Messer sehr leicht lösen kann.

Der Motorbremsbügel darf niemals dauerhaft im Handgriff verankert sein, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Die Maschine immer auf stabilem Untergrund abstellen und starten. Sicherstellen, dass das Messer nicht mit dem Boden oder anderen Gegenständen Kontakt hat.

Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie in einem schlechten, mechanischen Zustand ist und eine Reparatur notwendig ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder fehlerhafte Teile vor der Inbetriebnahme. Überprüfen sie die Maschine auf etwaige Brennstofflecks und abgenutzte Messer. Halten Sie die Maschine im einwandfreien Zustand.

Übernehmen Sie sich nicht. **Beim Mähen immer festen Stand und sichere Balance halten.** In unerwarteten Situationen ermöglicht Ihnen dies eine bessere Kontrolle über die Maschine.

Legen Sie beim Arbeiten regelmäßig Pausen ein. Vibration oder wiederholte Arbeitsvorgänge können zu Schäden an Händen und Armen führen.

Stellen Sie sich zum Bedienen der Maschine immer hinter der Maschine. Achten Sie beim Mähen darauf, dass alle Räder der Maschine auf dem Boden bleiben und Sie den Griff stets mit beiden Händen halten. Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Messern fern.

Kippen Sie die Maschine nicht, wenn der Motor läuft. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie die Maschine während des Arbeitens zu sich heranziehen.

Den Motor vor der Änderung der Schnitthöhe abstellen. Niemals Einstellungen bei laufendem Motor durchführen.

Niemals die Maschine unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen lassen. Motor abstellen. Achten Sie darauf, dass die Schneidausrüstung nicht mehr rotiert.

Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder Vibrationen auftreten, müssen Sie die Maschine abstellen. Das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen. Kontrollieren, ob die Maschine beschädigt ist. Eventuelle Schäden reparieren.

9.4 SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH VON VERBRENNUNGSMOTOREN

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise aus dem Motorenhandbuch und parallel dazu die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen weiter unten in diesem Handbuch. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

Bewahren Sie den Kraftstoff nur in Behältern/Kanistern auf, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind.

Kraftstoff ist leicht entflammbar! Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nie. Rauchen, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen, sind in der Nähe und beim Auffüllen vom Kraftstofftank nicht erlaubt. Das Auffüllen von Kraftstoff in einem geschlossenen Raum ist nicht gestattet.

Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Niemals den Tankdeckel abnehmen und Kraftstoff einfüllen, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Bei undichten Brennstoffleitungen darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.

Lösen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit sich der bestehende Druck im Tank langsam abbauen kann.

Verschütten Sie keinen Kraftstoff! Wenn Kraftstoff verschüttet wird, den Motor nicht anwerfen. Entfernen Sie die Maschine von der Stelle, an der Kraftstoff verschüttet wurde. Warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben, damit sie sich nicht entzünden können.

Lassen Sie den Kraftstofftank nicht überlaufen! (Es sollte sich kein Kraftstoff über der oberen Grenz-Marke befinden.) Verwenden Sie geeignete Einfüllhilfen.

Schrauben Sie den Tank- und den Deckel vom Benzinkanister wieder fest auf.

Motor nicht in Innenräumen, Garagen oder geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Vorsicht mit heißen Motorteilen! Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Auspufftopf, werden extrem heiß. Halten Sie ausreichend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

9.5 SICHERHEIT BEIM BETRIEB DER MASCHINE

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienungselemente in Leerlaufstellung zu schalten. (Messer und Fahrantrieb auskuppeln.)

Beim Starten des Motors nicht vor dem seitlichen Auswurfschacht stehen.

Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie Hände, Finger und Füße fern von rotierenden Teilen. Sicheren Abstand zwischen den Schneidmessern und den Füßen halten! Nie vor der Auswurföffnung stehen!

Heben, kippen oder transportieren Sie die Maschine nie bei laufendem Motor.

Beim Umkehren oder wenn Sie den Rasenmäher zu sich heranziehen ist besondere Vorsicht geboten, um Ausrutschen oder Hinfallen zu vermeiden. **Vorsicht Stolpergefahr!**

Die Maschine niemals mit zu hoher Geschwindigkeit betreiben. **Führen Sie die Maschine im Schritttempo.**

Arbeiten Sie nicht auf zu steilen Hängen und eine max. Schräglage von 20° darf nicht überschritten werden. Vorsicht Umsturzgefahr! Außerdem hätte eine Überschreitung dieser Schräglage einen Ausfall der Motorschmierung und damit unweigerlich einen Defekt wichtiger Motorteile zur Folge.

Mähen in Hanglagen:

- **Mähen Sie keine steilen Hänge**. Die Maschine lässt sich nicht so einfach über den Rasen schieben. Sie benötigen bereits beim Schieben viel mehr Kraft als bei ebenen Flächen. Die Maschine muss die ganze Zeit aus voller Kraft arbeiten und die Mähmesser hauen mehrfach in die Erde und können brechen!
- **Passen Sie an Hängen besonders auf und achten Sie auf einen sicheren Stand.**
- **Mähen Sie immer quer zum Hang.** Nie hangaufwärts oder –abwärts mähen und gehen Sie bei einem Richtungswechsel mit größter Vorsicht vor.
- **Gehen Sie langsam und reduzieren Sie die Geschwindigkeit bevor Sie scharf wenden**, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.

Schalten Sie den Motor immer aus und warten Sie bis die Mähmesser zum Stillstand gekommen sind, wenn sich das Mähen verzögert oder wenn Sie sich mit der Maschine von einem Standort zum anderen bewegen.

Das Befahren bzw. Überqueren von Schotterwegen, Gehsteigen und Straßen erfordert vom Bediener besondere Obacht und Sorgfalt. Immer auf verborgene Gefahren und den Verkehr achten.

Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. **Stellen Sie den Motor in folgenden Situationen ab**:

- beim Verlassen der Maschine
- vor dem Auftanken
- vor dem Abnehmen der Grasfangeinrichtung oder des seitlichen Auswurfschachts
- vor dem verstellen der Schnitthöhe
- beim Transportieren, Anheben oder Kippen der Maschine

Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und schrauben die Zündkerze heraus:

- vor der Überprüfung, Reinigung oder bei Arbeiten an der Maschine
- vor dem Lösen von Blockierungen oder dem Beseitigen von Verstopfungen am Schneidwerk. Schneidwerk mit einem geeigneten Hilfsmittel säubern.
- nach dem Kontakt mit Fremdkörpern. Überprüfen Sie die Maschine auf etwaige Schäden. Lassen Sie den Schaden beheben, bevor sie die Maschine wieder starten und weiterarbeiten.
- beim Auftreten von Störungen oder ungewöhnlichen Vibrationen

Beim Mähen den Führungsholm der Maschine immer fest mit beiden Händen anfassen.
ACHTUNG! Der Motorbremsbügel darf niemals dauerhaft im Führungsholm verankert sein, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Betreiben Sie die Maschine nie ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen. Nicht angebrachte oder schadhafte Schutzvorrichtungen sind eine Gefahrenquelle und können schwere Verletzungen verursachen.

Bei unsachgemäßer Handhabung können die scharfen Schneiden der Mähmesser ein erhebliches Verletzungsrisiko darstellen. **Achten Sie darauf, dass die Messer korrekt installiert und sicher befestigt sind**. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Nur mit scharfen Schneidmessern mähen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie stets eine scharfe Klinge. Eine stumpfe Klinge schneidet ungleichmäßig und sorgt dafür, dass das Gras an der Oberfläche gelb wird.

Stellen Sie niemals Werkzeuge oder andere Objekte unter die Maschine.

9.6 SERVICE – SICHERHEIT UND LAGERUNG

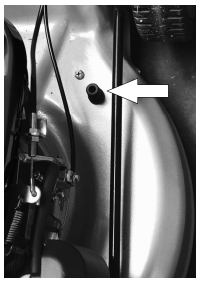
⚠ GEFAHR

Nehmen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vor. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen. Achten Sie immer auf den betriebssicheren Zustand der Maschine, insbesondere ist das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit zu überprüfen

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammbare Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteilen. Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmitteln können explodieren.

Kein zu starkes Strahlwasser oder andere Flüssigkeiten auf Lager, Dichtungen oder Motorteile richten, sonst kann die Maschine beschädigt werden. **Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger zum Waschen der Maschine**! Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Fremdkörpern. Nach jeder Benutzung reinigen.



Stehen Sie vor der Maschine, befindet sich rechts vom Motor ein Wasseranschluss zum **Reinigen des Mähwerks. (Abb. 1)** Mit einem entsprechenden Schnellverschluss am Gartenschlauch können Sie auf einfache Weise das Mähwerk nach jeder Benutzung reinigen.

Abb. 1 Wasseranschluss

Lagern Sie Kraftstoff oder die Maschine mit Kraftstoff im Tank in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, entfernt von Wärme, offener Flamme, Funken oder einer anderen Zündquellen.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.

Halten Sie den Motor, Auspuff und Batteriekasten frei von Gras, Blätter, übermäßigem Fett oder Abgasaufbau, um die Brandgefahr zu vermindern.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen. (z.B. die Grasfangeinrichtung, Auswurfschutzklappe)

Beschädigte Schneidwerkzeuge (gesprungen, ausgeschlagen oder anders beschädigt) **sind sofort auszutauschen.** Verwenden Sie beim Auswechseln der Messer geeignetes Werkzeug und tragen Sie dabei Schutzhandschuhe.

Wechseln Sie einen defekten Auspuff aus.

Wenn Sie Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, dann sollte dies im Freien durchgeführt werden.

Beim Schleifen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Nach Wartungs- und Reparaturarbeiten immer die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine anbringen und in Schutzstellung bringen.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit zu überprüfen, ob alle Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt wurden, bevor Sie die Maschine starten. Ein Gabel- oder ein Inbusschlüssel, der in einem rotierenden Teil steckt, kann zu Verletzungen führen.

Nur zugelassene Teile verwenden. Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen Service-Center oder unserem Service-Team ausgeführt werden. Beschädigte bzw. abgenutzte Maschinenteile immer durch Original-Ersatzteile ersetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine weiterhin besteht.

Beachten Sie die Entsorgungsgesetze und Vorschriften für Betriebsstoffe und Betriebsstoffen mit kontaminierten Teilen, um die Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Achten Sie beim Transport der Schneideausrüstung darauf, dass diese nicht beschädigt wird.

Bewahren Sie die Maschine für Kinder und Unbefugte unzugänglich in einem abschließbaren Raum auf.

9.7 ELEKTRISCHE ANLAGE

Träger von Herzschrittmacher dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren.

9.8 RESTGEFAHREN UND SCHUTZMASSNAHMEN

Mechanische Restgefahren

Erfassen, Aufwickeln

Das Mähwerk kann Kleidungsstücke, Schnüre, Drähte u.a. Fremdkörper erfassen und einziehen.

→ Bearbeitende Fläche nach entsprechenden Fremdkörpern absuchen. Abstand von Baumbeständen, Zäunen und anderen Einfassungen halten und eng anliegende Kleidung tragen.

Einziehen, Fangen

Rotierende Teile wie z.B. das Mähwerk kann weite Kleidung einziehen und fangen.

→ Grundsätzlich eng anliegende Schutzkleidung tragen. Keine Schals, Tücher und dgl. tragen.

Quetschen

Nachlässiges Führen der Maschine kann zu schweren Verletzungen führen.

→ In unebenem Gelände bzw. bei zu hohem Gras ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf einen sicheren Stand.

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

→ Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

→ Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

Restgefahr - Kann nie ausgeschlossen werden.

Elektrische Restgefahren

Elektrischer Kontakt

Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.

→ Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen, Frostbeulen

Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.

→ Motorgerät abkühlen lassen.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres, ungeschütztes Arbeiten mit der Maschine kann zu Gehörschädigungen führen.

→ Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Kontakt, Einatmung

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.

→ Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig Pausen einlegen.

Feuer, Explosion

Kraftstoff ist feuergefährlich.

→ Während dem Arbeiten und Betanken ist rauchen und offenes Feuer verboten.

Gefährdung durch Vibration

Ganzkörpervibration

Längeres Arbeiten mit der Maschine kann durch Vibrationen zu körperlichen Beeinträchtigungen führen.

→ Regelmäßig Pausen einlegen.

Sonstige Gefährdungen

Ausrutschen, Stolpern oder Fall von Personen

Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.

→ Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie Sicherheitsschuhe.

9.9 VERHALTEN IM NOTFALL

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

- wo es geschah
- was geschah
- wie viele Verletzte
- welche Verletzungsart
- warten auf Rückfragen

10. BEDIENELEMENTE

1	Führungsholm, oben	12	Auspuff
2	Motorbremsbügel (Sicherheitsschaltbügel)	13	Mähdeck
3	Antriebsbügel (Fahrantrieb)	14	Auswurfschutz (Seitenauswurfeinsatz o. Abb.)
4	Gasregulierhebel	15	Grasfangeinrichtung
5	Batterie	16	Holmlagerbolzen
6	Reversierstarter (Starterseil)	17	Auswurfschutzklappe
7	Kraftstofftank	18	Zentral-Schnitthöheneinstellung
8	Öl-Einfüllstutzen	19	Führungsholm, unten
9	Luftfilter	20	Holmverschraubung
10	Zündkerze	21	Elektrostart
11	Primer-Pumpe		

11. MONTAGE UND ARBEITSVORBEREITUNG

Mit nur wenigen Handgriffen ist Ihre Maschine betriebsbereit.

11.1 FÜHRUNGSHOLM

1. Der obere Führungsholm wird beidseitig auf dem unteren Führungsholm aufgesetzt. Ziehen Sie die Holmverschraubung gut fest. (Abb. 2)
2. Befestigen Sie den unteren Führungsholm beidseitig an der Halteplatte am Chassis mit dem Holmlagerbolzen. (Abb. 3). Justieren Sie die Spannung durch Drehen der Flügelmutter.
3. Sichern Sie die beiden Bowdenzüge am Holm mit Kabelbindern. Vergewissern Sie sich, dass die Bowdenzüge nicht eingeklemmt bzw. durch den Transport an keiner Stelle beschädigt sind.
4. Führen Sie das Starterseil des Reversierstarters in die dafür vorgesehene Halterung ein. (Abb. 4)

Abb. 2
Befestigung oberer Führungsholm

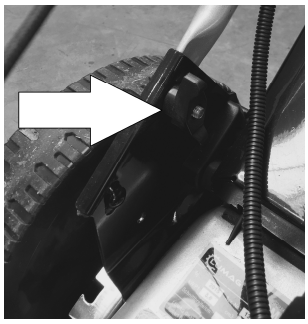


Abb. 3
Befestigung unterer Führungsholm

Abb. 4
Starterseil einhängen

11.2 GRASFANGEINRICHTUNG

⚠ WARNUNG

An- und Abbau der Grasfangeinrichtung nur bei stillstehendem Motor!

1. Zum Befestigen des Grasfangkorbs heben Sie die Auswurfschutzklappe an und lassen die Abdeckung vom Grasfangkorb in der dafür vorgesehenen Öffnung einrasten. (Abb. 5)
2. Zum Entfernen des Grasfangkorbs heben Sie Auswurfschutzklappe wieder an. (Abb. 6)

Abb. 5 Grasfangkorb einhängen

Abb. 6 Grasfangkorb entfernen

⚠ WARNUNG

Die Auswurfschutzklappe dient zu Ihrer persönlichen Sicherheit. Wird die Maschine ohne Grasfangeinrichtung betrieben, muss die Schutzklappe ständig geschlossen bleiben.

11.3 MONTAGE DER BATTERIE

⚠ WARNUNG

Bevor Sie die Montage an der Batterie durchführen, müssen Sie die Bedienungsanleitungen und alle darin enthaltenen Warnhinweise gelesen und verstanden haben. Beachten Sie vor allem Punkt 13.3 der Bedienungsanleitung.

Die mitgelieferte Batterie ist bereits am dafür vorgesehen Platz eingebaut.

1. Entfernen Sie die Abdeckung der Batteriehalterung. Lösen Sie dazu die zwei Innensechskantschrauben mit einem 5 mm Inbusschlüssels. (Abb. 7)
2. Lösen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubenziehers die Schraube an der Pluspolklemme und verbinden Sie das rote Kabel 1 und das grüne Kabel 2 mit dem Pluspol. Ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube wieder fest. (Abb. 8)
3. Lösen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubenziehers die Schraube an der Minuspolklemme und verbinden Sie das schwarze Kabel 3 mit dem Minuspol. Ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube wieder fest. (Abb. 8)
4. Befestigen Sie die Abdeckung der Batteriehalterung und vergewissern Sie sich von dem sicheren und festen Sitz der beiden Innensechskantschrauben. (Abb. 7)

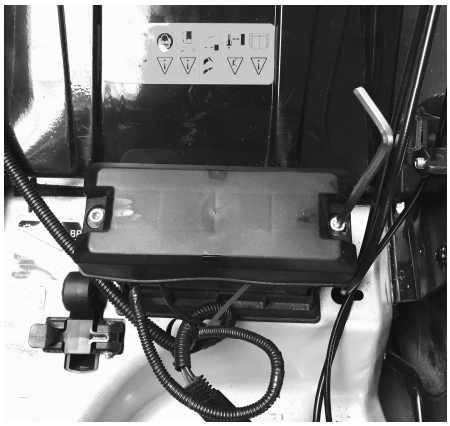


Abb. 7 Batterie (mit Abdeckung)

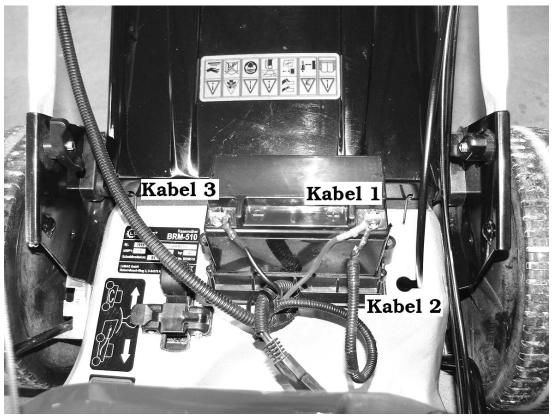


Abb. 8 Batterie (ohne Abdeckung)

Kabeldefinition:

Kabel 1 = Pluspolkabel (rot)
Kabel 2 = Ladekabel (grün)
Kabel 3 = Minuspolkabel (schwarz)

11.4 EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Die Maschine besitzt eine stufenlose Schnitthöhenverstellung von ca. 30 – 80 mm. Die Höhenverstellung erfolgt für alle Räder über die Zentralverstellung.

ACHTUNG! Eine Höhenverstellung nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug durchführen!

1. Ziehen Sie den Griff/Hebel für die Zentral-Schnitthöheneinstellung durch eine leichte Bewegung seitlich aus der Rasterung. (Abb. 9)
2. Bewegen Sie den Griff/Hebel zur Erhöhung der Schnitthöhe nach hinten und zur Verringerung der Schnitthöhe nach vorne.
3. Rasten Sie den Hebel in der gewünschten Position durch eine leichte seitliche Bewegung wieder ein.

Abb. 9 Schnitthöheneinstellung

HINWEIS

Die Schnitthöhe nicht zu niedrig einstellen, da sonst die Messer bei unebenem Gelände auf den Boden treffen können. Das Mähen auf niederster Schnitthöheeinstellung sollte nur auf ebenen Rasenflächen durchgeführt werden.

11.5 MOTOR

Vor Inbetriebnahme des Motors beiliegendes Motorenhandbuch und die nachstehenden Anweisungen aufmerksam durchlesen. Nur die Einhaltung dieser Gebrauchsanweisungen sichert Ihnen eine lange Lebensdauer des Motors und hält Ihren Garantieanspruch aufrecht.

11.6. TANKEN

Vor der Inbetriebnahme müssen Sie die Maschine auftanken.

⚠ GEFAHR

Benzin und Öl sind hochgradig entflammbar. ACHTUNG Brandgefahr!

Immer die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorherstellers beachten.

Betriebsmittel

	Kraftstoff	Motoröl
Sorte	bleifreies Qualitätsbenzin ROZ 95 oder höher	SAE 10W-30 oder 10W-40
Füllmenge	ca. 1 Liter	ca. 0,6 Liter

⚠ GEFAHR

Motor nie in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen. ACHTUNG Vergiftungsgefahr!

- Benzin und Öl nur in dafür vorgesehene Behälter aufbewahren.
- Benzin und Öl nur bei kaltem Motor im Freien einfüllen und entleeren.
- Nicht bei laufendem Motor Benzin oder Öl einfüllen.
- Tank nicht überfüllen (Benzin dehnt sich aus).
- Beim Tanken nicht rauchen.
- Den Tankverschluss bei laufendem oder heißen Motor nicht öffnen.
- Beschädigten Tank oder Tankverschluss austauschen.
- Tankdeckel immer fest schließen
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Die Maschine ist von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Wenn Motoröl ausgelaufen ist, dann darf der Motor nicht gestartet werden. Ausgelaufenes Motoröl mit Ölbindemittel oder Lappen aufsaugen und sachgemäß entsorgen. Maschine reinigen.
- Altöl nicht in den Abfall geben, in die Kanalisation, den Abfluss oder auf die Erde schütten. Wir empfehlen, Altöl in einem geschlossenen Behälter beim Recycling-Center oder einer Kundendienststelle abzugeben.

Motoröl auffüllen

Der Öltank ist bei der Lieferung leer. Füllen Sie den Öltank langsam mit Öl. Das Motoröl ist erstmalig nach 5 Betriebsstunden zu wechseln.

HINWEIS

Vor jeder Inbetriebnahme muss eine Ölstandkontrolle durchgeführt werden, gegebenenfalls Motoröl auffüllen! Ein zu niedriger Ölstand kann zu schweren Motorschäden führen. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

Handelsübliches Motorenöl mit der Spezifikation 10W-30 oder 10W-40 verwenden. Niemals Öl für Zweitaktmotoren verwenden.

1. Öleinfülldeckel abschrauben, Verschluss an sauberer Stelle lagern.
2. Öl mit einem Trichter einfüllen.
3. Öleinfüllöffnung fest verschließen und reinigen.

Beim Kontrollieren des Ölstands muss die Maschine auf ebenem Untergrund stehen. Ölstand mit dem Messstab am Öleinfülldeckel kontrollieren. Öleinfülldeckel abschrauben, Ölmessstab im Deckel reinigen und den Deckel wieder aufsetzen, ohne ihn festzuschrauben. Ölstand am Ölmessstab prüfen. Bei niedrigem Ölstand mit Motoröl bis zur oberen Markierung am Ölmessstab einfüllen.

Benzin auffüllen

HINWEIS

Die Maschine ist mit einem Viertaktmotor ausgerüstet .Sorgen Sie dafür, dass sich ausreichend Öl im Öltank befindet.

Tanken Sie ausschließlich bleifreies Qualitätsbenzin ROZ 95 oder höher. Auf keinen Fall die Maschine mit 2-Takt-Gemisch, Diesel oder nicht zugelassene Kraftstoffe betanken.

1. Tankdeckel abschrauben, an sauberer Stelle lagern.
2. Benzin mit einem Trichter einfüllen.
3. Tankeinfüllöffnung fest verschließen und reinigen.

12. BEDIENUNG

12.1 INBETRIEBNAHME

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen Sie das separat beiliegende Motorenhandbuch gelesen und verstanden haben. Der Motor muss, wie dort beschrieben mit Öl und Benzin aufgefüllt werden. Siehe auch Abschnitt TANKEN, Punkt 11.6 der Bedienungsanleitung.

⚠ WARNUNG

Mit losem, beschädigten oder abgenutztem Schneidwerk oder Befestigungsteilen darf die Maschine nicht benutzt werden! Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine Sichtkontrolle durch.

Vor dem Start

Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.
Warten Sie die Maschine täglich. Siehe die Anweisungen im Abschnitt WARTUNG und beachten Sie die Hinweise des Motorenherstellers.
Beachten Sie, dass das Zündkerzenkabel korrekt an der Zündkerze sitzt.

12.2 Starten des Motors

⚠ GEFAHR

Motor nie in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen! Vergiftungsgefahr!
Maschine beim Startvorgang nicht kippen! Verletzungsgefahr!

- Motor nur mit sicher montierten Messern starten.
- Beim Starten des betriebswarmen Motors Choke oder Primer-Pumpe **NICHT** benutzen.
- Reglereinstellungen am Motor dürfen nicht verändert werden.
- Achten Sie auf ausreichendem Abstand der Füße zum Schneidwerkzeug.
- Maschine in niedrigem Gras starten.
- Beim Starten immer seitlich der Maschine bzw. hinter der Maschine stehen. Der durch den Führungsholm gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.

Sobald der Motor läuft, dreht sich auch das Mähwerk.
Niemals mit den Händen unter das Gehäuse fassen oder einen Fuß unter das Gehäuse schieben!

Startvorgang

Beim Starten muss zum Lösen der Motorbremse der Bremsbügel zum Führungsholm gedrückt werden. Wird der Motorbremsbügel beim Starten nicht zum Führungsholm gedrückt, ist die Elektronik-Zündung kurzgeschlossen und die Motorbremse wirksam. Der Motor kann in dieser Situation nicht gestartet werden.

Alternative 1: Manuelles Starten mit dem Reversierstarter

1. Gashebel auf Position STARTER stellen. (Abb. 10)
2. Primer-Pumpe ca. 3 x drücken. (Abb. 11)
3. Motorbremsbügel zum oberen Führungsholm heranziehen und festhalten (Abb. 12) – der Motorbremsbügel rastet nicht ein.
4. Starterseil mit der anderen Hand zügig herausziehen und danach langsam wieder aufrollen lassen. Sobald der Motor läuft, das Seil wieder in die vorgesehene Halterung einführen. (Abb. 13)
5. Nach dem Aufwärmen des Motors (ca.15-20 Sekunden) den Gashebel auf eine Position zwischen MAX und MIN stellen, entsprechend der gewünschten Motordrehzahl.

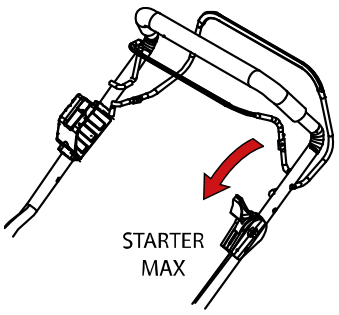


Abb. 10 Gashebel

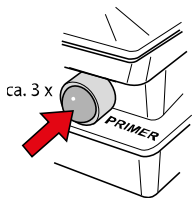


Abb. 11 Primer-Pumpe

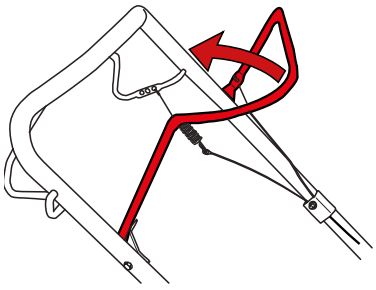


Abb. 12 Motorbremsbügel

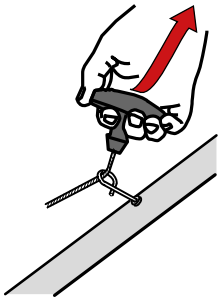


Abb. 13 Reversierstarter

Alternative 2: Elektrisches Starten mit Elektro-Start

1. Gashebel auf Position STARTER stellen. (Abb. 10)
2. Primer-Pumpe ca. 3 x drücken. (Abb. 11)
3. Motorbremsbügel zum oberen Führungsholm heranziehen und festhalten (Abb. 12) – der Motorbremsbügel rastet nicht ein.
4. Startknopf drücken und gedrückt halten, bis der Motor anspringt, max. 3 Sekunden. (Abb. 14)
5. Nach dem Aufwärmen des Motors (ca.15-20 Sekunden) den Gashebel auf eine Position zwischen MAX und MIN stellen, entsprechend der gewünschten Motordrehzahl.

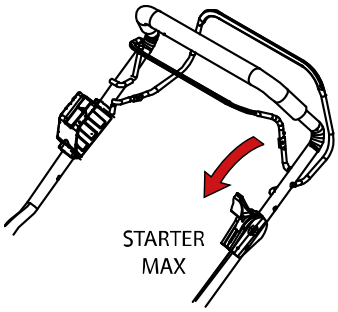


Abb. 10 Gashebel

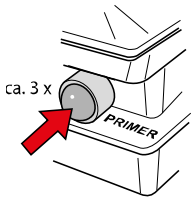


Abb. 11 Primer-Pumpe

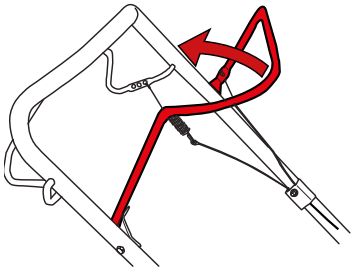


Abb. 12 Motorbremsbügel

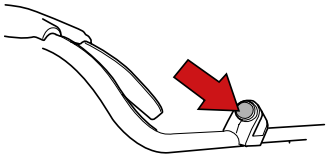


Abb. 14 Startknopf

.

Sobald der Motor läuft, dreht sich auch das Mähwerk.
Niemals mit den Händen unter das Gehäuse fassen oder einen Fuß unter das Gehäuse schieben!

12.3 MOTOR AUSSCHALTEN

1. Gashebel auf Position MIN stellen. (Abb. 15)
2. Motorbremsbügel loslassen (Abb. 16) und Motorstillstand abwarten.

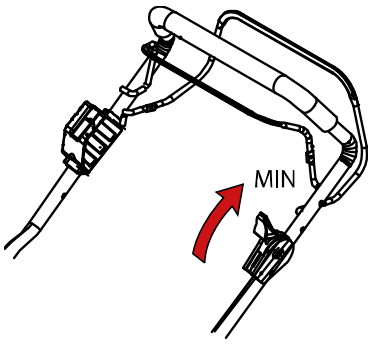


Abb. 15 Gashebel

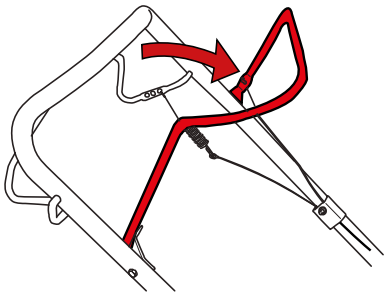


Abb. 16 Motorbremsbügel

ACHTUNG schwere Schnittverletzung!
Motor kann nachlaufen. Nach dem Ausschalten vergewissern, dass Motor und Mähwerk stillsteht.

12.4 SELBSTFAHRFUNKTION - ANTRIEB

ACHTUNG!
Fahrantrieb nur bei laufendem Motor zu schalten.

Fahrantrieb zuschalten

1. Antriebsbügel zum Führungsholm drücken (Abb. 17) – der Fahrantrieb wird zugeschaltet.
2. Während des Betriebs beide Hände an den Bügeln (Motorbremse und Antrieb) halten.

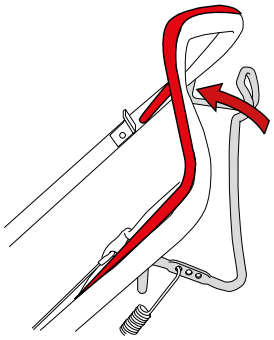


Abb. 17 Fahrantrieb zuschalten

Radantrieb ausschalten

1. Antriebsbügel loslassen (Abb. 18) – der Fahrantrieb wird ausgeschaltet.

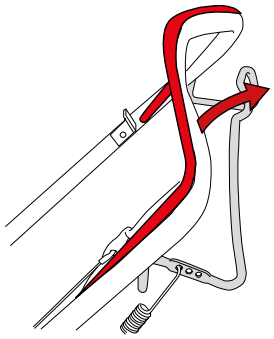


Abb. 18 Fahrantrieb ausschalten

12.5 FUNKTIONEN DES MÄHERS

Die Maschine bietet ihnen die Möglichkeit ihren Rasen auf verschiedene Weisen zu pflegen. Dazu zählt das Mähen unter Verwendung des Seitenauswurfs, das Mähen unter Verwendung des Grasfangkorbs und die Mulch-Funktion.

ACHTUNG!
Vor der Montage/Demontage des Seitenauswurfeinsatzes Motor ausschalten und Stillstand der Mähmesser abwarten.

Mähen unter Verwendung des Seitenauswurfs

Um den Seitenauswurf des Mähers zu nutzen und den Grasschnitt zur Seite auszuwerfen, legen Sie den Schalter auf Pos. 1 (Abb. 19). Heben Sie den Auswurfschutz an und montieren Sie den Seitenauswurfeinsatz (Abb. 20) – die Klappe am Seitenauswurf ist geöffnet.

Mähen unter Verwendung des Grasfangkorbs

Um den Fangkorb des Mähers zu nutzen und den Grasschnitt im Fangkorb zu sammeln, legen Sie den Schalter auf Pos. 2 (Abb. 19).

Mulch-Funktion

Um die Mulch-Funktion des Mähers zu nutzen, legen Sie den Schalter auf Pos. 1 (Abb. 19). Heben Sie den Auswurfschutz an und demontieren Sie den Seitenauswurfeinsatz (Abb. 20) – die Klappe am Seitenauswurf ist geschlossen.

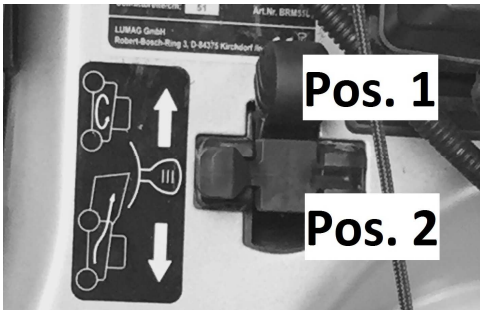


Abb. 19 Schalter für Mulch-/Mähfunktion

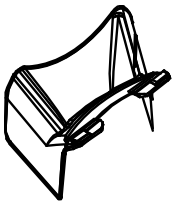


Abb. 20 Seitenauswurfeinsatz

12.5 GRASFANGKORB

Leeren und säubern Sie den Fangkorb nach jeder Benutzung gründlich.

12.6 HINWEISE FÜR MÄHARBEITEN

a) Benutzen Sie die Maschine immer mit dem Grasfangkorb oder dem Seitenauswurf in geeigneter Position zum Mulchen.
b) Schalten Sie den Motor immer aus, bevor Sie den Grasfangkorb ausleeren, befestigen oder die Schnitthöhe anpassen.
c) **VORSICHT! – Nicht an laufende Schneidwerkzeuge greifen!** Bei laufendem Motor niemals Hände, Füße oder sonstige Körperteile unter der Maschine oder an den Auswurf halten.
d) Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, entfernen Sie alle unerwünschten Objekte vom Rasen, die durch den Rasenmäher herumgeschleudert werden können.
e) **ACHTUNG! – Umstehende Personen fernhalten**! Während die Maschine benutzt wird, halten Sie Kinder, Tiere und unautorisierte Personen in sicherem Abstand vom Rasenmäher fern.
f) Heben Sie die Maschine niemals an, während Sie den Motor starten.

13. WARTUNG, PFLEGE UND LAGERUNG

13.1 WARTUNG

ACHTUNG! Vor allen Reparatur-, Wartungs- und Pflegearbeiten immer Motor abschalten und den Zündkerzenstecker ziehen.

- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den festen Sitz aller Bolzen und Schrauben. Tauschen Sie alle fehlerhaften Schrauben, Muttern und Bolzen aus, um größere Schäden am Motor oder dem Rahmen zu vermeiden.
- Die Maschine muss sich immer in einem sicheren Arbeitszustand befinden.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor die Maschine abgestellt wird.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung auf Funktion und Verschleiß.
- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Maschine und vergewissern Sie sich, dass alle Grasrückstände aus allen Bereichen entfernt wurden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Mähmesser auf Beschädigungen.
- Den Motor nicht mit einem starken Wasserstrahl abspritzen. Eindringendes Wasser kann zu Störungen der Zündanlage/Vergaser führen.
- Für die Wartung des Viertaktmotors lesen Sie das Motorenhandbuch. Überprüfen Sie regelmäßig den Motorölstand und fügen Sie bei Bedarf neues Öl hinzu oder entfernen Öl.
- Defekte Schalldämpfer immer ersetzen.
- Sollte sich das Messer lösen, stoppen Sie sofort die Maschine und bringen Sie diese zur nächsten Servicestelle oder einem autorisierten Fachbetrieb.

ACHTUNG!
Den Motor nicht mit einem starken Wasserstrahl (z.B. Hochdruckreiniger) abspritzen. Wasser kann den Motor beschädigen oder das Kraftstoffsystem verunreinigen.

1. Motor mit einer Bürste oder einem Lappen und Wasser säubern.
2. Möchte man die Unterseite des Gehäuses von Schmutz befreien, sollte die Maschine nach hinten gekippt werden, sodass die Zündkerze nach oben ragt. Kippt man die Maschine zur Seite, kann Öl in Luftfilter oder Auspuff gelangen - es droht ein größerer Schaden.
3. Hinweise des Motorenherstellers beachten.

Mähmesser schleifen/auswechseln

Das Mähmesser ist aus Stahl und sollte in etwa alle 25 Betriebsstunden geschärft und gewartet werden um einen sicheren und sauberen Betrieb zu gewährleisten. Stumpfe oder beschädigte Messer nur bei einer Servicestelle oder einem autorisierten Fachbetrieb schärfen/erneuern lassen. Nachgeschliffene Messer müssen ausgewuchtet sein.

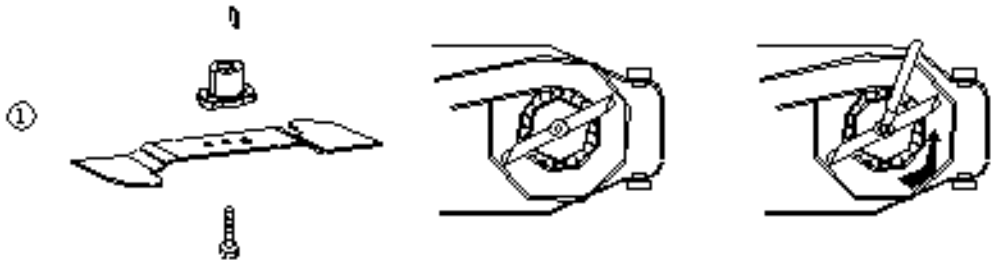
ACHTUNG! Nicht ausgewuchtete Messer führen zu starken Vibrationen und beschädigen die Maschine.

Zum An- und Abbauen des Messers, sowie zum Reinigen des Mähwerks Handschuhe tragen. Zuvor den Zündkerzenstecker abziehen.

Um das Messer zu entfernen, lösen Sie die Schraube. Überprüfen Sie den Schutz des Mähwerks und wechseln Sie alle Teile falls diese beschädigt oder abgenützt sind.

Wenn Sie das Messer wieder befestigen, vergewissern Sie sich, dass die scharfen Kanten der Messer in Drehrichtung eingebaut sind. Die Schraube mit der Sie die Messer befestigen muss mit 37 Nm mittels Drehmomentschlüssel festgezogen werden.

Stellen Sie sicher, dass das Messer mittig auf der Welle sitzt und die Schrauben sicher und fest sitzen. Lassen Sie die Klinge per Hand rotieren, um sicherzustellen, dass die Rotation einwandfrei funktioniert. Testen Sie die Funktionalität der Maschine.



BENUTZEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE UND MESSER. ERSATZTEIL UND MESSER VON MINDERWERTIGER QUALITÄT KÖNNEN ERHEBLICHE SCHÄDEN AN IHRER MASCHINE VERURSACHEN UND EINE GEFAHR FÜR DEN BETREIBER DER MASCHINE DARSTELLEN !

13.2 STARTERBATTERIE

Die Starterbatterie ist wartungsfrei - 12V 6,5 Ah – und wird im Normalfall von der Maschine geladen. In Sonderfällen muss die Batterie durch den Benutzer geladen werden.

- Vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine
- Bei Entladung bzw. vor der Winterpause oder bei längeren Standzeiten.

Beim Umgang mit Batterien sind die Sicherheitssymbole auf der Batterie zu befolgen. Die Symbole haben dabei die folgende Bedeutung:

Hinweis
Gebrauchsanweisung befolgen.

Augenschutz
Unbedingt Augenschutz tragen.

Kinder
Batterie und Säure von Kindern fernhalten.

Explosionsgefahr
Wenn Batterien aufgeladen werden wird ein Knallgemisch freigesetzt, dass bei unsachgemäßer Anwendung zu einer Explosion führen kann. Vorsicht ist geboten und Sicherheitsvorkehrungen beachten.

Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten
Feuer, Rauchen und offenes Licht ist absolut zu vermeiden. Ebenso sollten Kurzschlüsse und Funkenbildung vermieden werden.

Verätzungsgefahr
Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen, denn Batteriesäure ist stark ätzend. Vermeiden Sie das Kippen von Batterien.

Warnvermerk
Batterien sollten niemals dem direkten Tageslicht ausgesetzt werden.

Entsorgung
Batterien nur in die dafür ausgewiesenen Sammelbehälter oder Sammelstellen entsorgen. Batterien niemals über den Hausmüll entsorgen. Beachten Sie beim Transport von Batterien alle Sicherheitshinweise.

Batterie befüllen
Diese Batterie ist bereits vom Werk befüllt und vollständig versiegelt. Es sind diesbezüglich keine Maßnahmen erforderlich.

Batterie laden
Wartungsfreie Batterien halten die Spannung zwar viel länger, überleben aber in der Regel nicht eine Total-Entladung. Deswegen sollte man eine wartungsfreie Batterie nicht zu lange unbenutzt oder komplett entladen.

ACHTUNG!
Wartungsfreie Batterien dürfen nur mit einem 12V Ladegerät mit elektronischer Ladespannungsregelung (IWU-Kennlinie) geladen werden. Ungeregelte Ladegeräte zerstören solche Batterien durch Überladung.

⚠ WARNUNG

IMMER zuerst das Ladegerät abschalten, bevor die geladenen Batterie abgeklemmt wird und NIE mit offener Flamme zur Batterie! Explosionsgefahr durch Knallgas!

Batterie wechseln

Bei Batteriewechsel beachten

Ausbau: Zündschalter ausschalten, zuerst Minusanschluss dann Plusanschluss entfernen, nach dem Ausbau der Batterie darauf achten, dass die Standfläche frei von Fremdkörpern und eben ist (Beschädigung des Batteriebodens!)

Einbau: Zuerst Pluspol dann Minuspol anschließen und Polklemmen mit Säureschutzfett einfetten. Es ist wichtig, die Anschlussteile vor der Befestigung auf Sauberkeit zu überprüfen und ggf. zu reinigen. Der Batteriepluspol ist mit einer Isolierung abzudecken.

Defekte Batterie nur durch baugleiche bzw. andere gleichwertige Batterie ersetzen.

Wartung

Batterie sauber und trocken halten
Batterie nur mit feuchtem Tuch, ohne Drahtbürste reinigen
Batterie vor zu großer Abkühlung schützen
Batterie und Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
Pole von Ablagerung und Korrosion befreien

13.3. MOTORPFLEGE

Motoröl wechseln

1. Zum Auffangen des Öls einen geeigneten Behälter bereitstellen.
2. Öl über die Öleinfüllöffnung vollständig ablaufen lassen oder absaugen.

Betriebsstoffe und mit Betriebsstoffen kontaminierte Teile dürfen nicht in die Trinkwasserversorgung. Entsorgen sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Luftfilter wechseln

HINWEIS

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle, besonders in staubiger Atmosphäre ist daher unerlässlich!

⚠ GEFAHR

ACHTUNG! Luftfilter-Element nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen. Brand- oder Explosionsgefahr!

Hinweise des Motorenherstellers beachten.

Zündkerze überprüfen / wechseln

Bei schwacher Leistung, wenn die Maschine schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft: immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden.

Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand um die 0,7 – 0,8 mm beträgt. Bei Bedarf austauschen.

Empfohlene Zündkerze: F7RTC oder ähnlichen Zündkerzentyp verwenden.

WARNUNG Heiße Oberflächen!
Am Motor befinden sich Teile mit heißen Oberflächen, zum Beispiel der Auspufftopf oder die Kühlrippen des Motors. Warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat, bevor Sie Arbeiten am Motor ausführen.

Zündkerze prüfen, reinigen und ersetzen

1. Motor abkühlen lassen.
2. Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.
3. Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel herausdrehen und prüfen.
4. Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter, Zündkerze ersetzen.
5. Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Elektrodenabstand kontrollieren und bei Bedarf einstellen.
7. Zündkerze vorsichtig von Hand einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
8. Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufsetzen.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

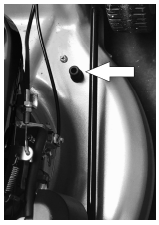
Richtwert:
> Gebrauchte Zündkerze: 1/8 - 1/4 Umdrehung
> Neue Zündkerze: 1/2 Umdrehung

Hinweise des Motorenherstellers beachten.

13.4 LAGERUNG

Die folgenden Schritte sollten ergriffen werden, um die Maschine für die Lagerung vorzubereiten:

- Motor abkühlen lassen.
- Oberen Führungsholm abklappen, um Platz zu sparen.
- Grasreste, Schmutz und Ablagerungen gründlich von Motor und der Maschine mit einem Holz- oder Kunststoffspatel entfernen. Nichts zu suchen haben Rasenreste außerdem in Kühlrippen und Auspuffbereich.
- Motor mit einer Bürste oder einem Lappen und Wasser säubern. Zusätzlich hilft die Reinigung mit einem Gartenschlauch. **VORSICHT!** Ein Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl (z.B. Hochdruckreiniger) ist zu vermeiden, denn es könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.
- Möchte man die Unterseite des Gehäuses von Schmutz befreien, sollte die Maschine nach hinten gekippt werden, sodass die Zündkerze nach oben ragt. Kippt man die Maschine zur Seite, kann Öl in Luftfilter oder Auspuff gelangen - es droht ein größerer Schaden.



Stehen Sie vor der Maschine, befindet sich rechts vom Motor ein Wasseranschluss zum Reinigen des Mähwerks. (Abb. 1) Mit einem entsprechenden Schnellverschluss am Gartenschlauch können Sie auf einfache Weise das Mähwerk nach jeder Benutzung reinigen.

Abb 1 Wasseranschluss

- Alle beweglichen Teile mit einem umweltfreundlichen Öl behandeln (**verwenden Sie kein Fett!**) und die Maschine kurz in Betrieb nehmen (1-2 Minuten laufen lassen).
- Nach dem letzten Mähen der Saison Benzintank entleeren (trocken laufen lassen). Es empfiehlt sich, die Maschine im Leerlauf so lange laufen zu lassen, bis der Motor von selbst ausgeht. Restbenzin verliert über den Winter die Zündfähigkeit - lässt man ihn im Tank, kann es Probleme mit dem Starten im Frühling geben.
- Ölstand kontrollieren. Die Maschine sollte sich immer in einem ordentlichen Betriebszustand befinden. Gegebenenfalls ist es notwendig, einen Ölwechsel durchzuführen oder sich dabei vom LUMAG Fachhändler unterstützen zu lassen. Ansonsten ist es wichtig, sich an die Bedienungsanleitung und an die Hinweise des Motorenherstellers zu halten und das empfohlene Motorenöl zu benutzen
- Luftfilter säubern und bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung ersetzen.
- Das Mähmesser sollte vor dem ersten Einsatz im Frühling intakt sein. Sind Risse und Kerben sichtbar, muss es sofort beim LUMAG Fachhändler ausgetauscht werden. Ansonsten ist es ratsam, das Messer auszubauen und zu schleifen bzw. von einem Fachmann schleifen und auswuchten zu lassen. Es empfiehlt sich übrigens, diesen Vorgang stets nach ca. 25 Arbeitsstunden vorzunehmen, damit eine optimale Mähleistung erzielt werden kann.
- Verschlissene oder beschädigte Teile sind auszutauschen. Darauf achten, dass alle Schraubverbindungen festgezogen sind.
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Starterbatterie frostfrei lagern.
- Starterbatterie von Zeit zu Zeit nachladen.
- Die Maschine für Kinder und Unbefugte unzugänglich in einem abschließbaren Raum aufbewahren.
- Die Maschine und die dazugehörigen Werkzeuge gut abgedeckt in einen staubfreien, trockenen Raum lagern **ACHTUNG! Maschinen mit Starterbatterie unbedingt frostfrei unterstellen!**

14. FEHLERBEHEBUNG

Vor jeder Fehlerbehebung

- **Maschine ausschalten**
- **Stillstand der Mähmesser abwarten**
- **Zündkerzenstecker abziehen**

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor lässt sich nicht starten	Primer Pumpe nicht betätigt	Primer Pumpe betätigen
	Kraftstoffmangel	Kraftstoff nachfüllen
	Reversierstarter defekt	Reversierstarter reparieren/erneuern
	Kein Motoröl	Motoröl nachfüllen
	Zündkerze zündet nicht.	Zündkerze reinigen oder ersetzen
	Choke ist AUS bei kaltem Motor	Choke auf Position EIN setzen
	Starterbatterie prüfen	Starterbatterie nachladen
Motor lässt sich schwer starten oder läuft schlecht	Zu fettes Kraftstoffgemisch	Choke in AUS Position setzen
	Vergaser falsch eingestellt	Einstellung durch Fachhändler
	Fehlerhafte Zündkerze, verschmutzt oder falsch eingestellt	Zündkerze reinigen, neue einstellen oder auswechseln
Motor wird zu heiß	Zu wenig Motoröl	Motoröl nachfüllen
	Kühlluftsystem eingeschränkt	Luftgitter reinigen, innen liegende Kühlrippen reinigen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Vergaser nicht korrekt eingestellt.	Vergaser durch Fachhändler
Motor zu wenig Leistung	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt	Zylinderkopf anziehen, Dichtung erneuern
	Zu wenig Kompression	Motor durch Fachhändler prüfen
	Schnitthöhe	Schnitthöhe korrigieren
	Auswurfkanal verstopft	Gehäuse reinigen
	Mähmesser stumpf	Mähmesser nachschleifen /erneuern
	Zu schnell unterwegs	Arbeitsgeschwindigkeit verringern

Störung	Ursache	Abhilfe
Unsauberer Schnitt	Mähmesser stumpf	Mähmesser anschleifen/erneuern
	Schnitthöhe	Schnitthöhe korrigieren
Grasfangsack füllt nicht ausreichend	Schnitthöhe	Schnitthöhe korrigieren
	Rasen zu nass	Rasen abtrocknen lassen
	Auswurfkanal verstopft	Gehäuse reinigen
	Mähmesser stumpf	Mähmesser nachschleifen/erneuern
Radantrieb funktioniert nicht	Bowdenzüge zu lang	Bowdenzüge durch Überwurfmutter nachstellen
	Antriebsriemen defekt	Antriebsriemen prüfen/ersetzen
Übermäßige Vibration	Befestigungsschrauben locker	Befestigungsschrauben festziehen
	Mähmesser locker, verbogen oder nicht korrekt montiert.	Motor sofort abstellen! Alle Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen, beschädigte Teile austauschen, Keilriemenspannung einstellen.

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihre Maschine von einem Fachmann prüfen.

15. GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Geräts muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden.
Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/Treibstoffmixtur, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden ist.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klingen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

LUMAG GmbH garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für LUMAG-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum.
Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein. Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen.
Bitte senden Sie keine Geräte zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Geräte unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter: info@lumag-maschinen.de

Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten.

Garantiearbeiten werden ausschließlich durch unsere LUMAG Service-Werkstatt ausgeführt. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Geräts entstanden sind, durch eine Nachbesserung zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen und dgl.). Betriebs- und nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- beachten dieser Bedienungsanleitung
- sachgemäßer Behandlung
- verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- eigenmächtigen Reparaturversuchen
- eigenmächtigen technischen Veränderungen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, wie Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze, Reversierstarter, Antriebsriemen und dgl..
- Verbrennungsmotoren (hier gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller)

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit: Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon: +49 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: +49 / (0)8571 / 92 556-19
E-Mail: info@lumag-maschinen.de

16. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien

Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Outdoor Richtlinie 2000/14/EG

erklärt die Firma:

LUMAG GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: +49 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: +49 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Bezeichnung: Rasenmäher
Typenbezeichnung: BRM-510

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.

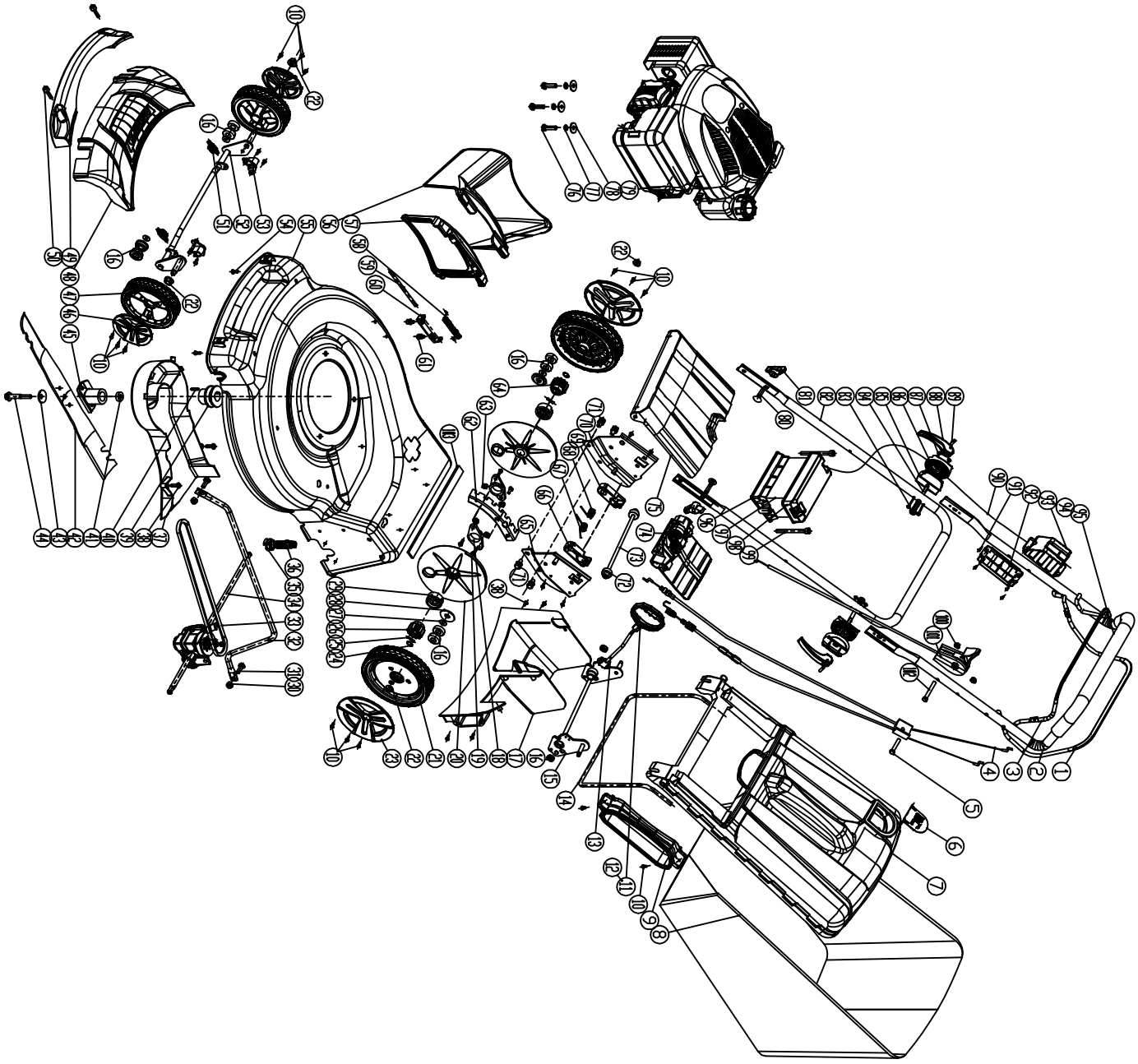
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Christopher Weißenhorner

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 12.02.2015 Manfred Weißenhorner, Geschäftsführer

Ort/Datum	Inverkehrbringer, Bevollmächtigter	Unterschrift

17. BAUTEILE DER MASCHINE



LUMAG GmbH

Robert-Bosch-Ring 3

D-84375 Kirchdorf am Inn

Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0

Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19

www.lumag-maschinen.de

Stand: 02/2015 - BRM-510v1